

TIPP ZUM WOCHENENDE

05/09/2015



Traditionelle Kunsttechniken aus Ägypten und Workshops mit Flüchtlingen

Eigentlich war im Rahmen der 700-Jahr Feier der Stadt ab Morgen die Ausstellung der Künstlerin Annette Gertrud Golkowski im Albersloher Sozial-Zentrum geplant. Doch die musste wegen einer Erkrankung der Künstlerin abgesagt werden. Nun stellt ab Sonntag die aus Ägypten stammende Künstlerin Marwa Zakaria Werke aus. Die Ausstellung wird um 11 Uhr eröffnet. Marwa Zakaria hat nach einem Studium von Keramik-Design an der Universität Kairo über viele Stationen an der Bergischen Universität in Wuppertal als Doktorandin am Fachbereich Design und Kunst eine neue Heimat gefunden. Ihre Domäne sind keramische Töpferarbeiten, die mit viel plastischer Fantasie aber auch mit handwerkli-

chem Geschick in traditionelle Kunsttechniken ihrer Heimat bis in aktuelle postmoderne Design-Welten entführt – ein wenig wie in Tausendundeiner Nacht. Die vielfach ausgezeichnete Künstlerin wird im Verlauf der Ausstellung Workshops und Kurse anbieten, die besonders darauf ausgerichtet sind, die Kultur- und Kunstwelt des arabischen Raumes zu vermitteln. Sie wünscht sich dabei, die in Sendenhorst und Albersloh lebenden Flüchtlinge einzubeziehen und sich damit aktiv an den integrativen Herausforderungen vor Ort zu beteiligen. Zudem verwandelt sich das Sozial-Zentrum zum Pfarrfest in ein Café. Als Spezialitäten werden Crêpes von herzhaft bis süß und Irish-Coffee angeboten.